



**INTERNATIONAL
MATCHPLAY-TROPHY**

PRESSEMITTEILUNG

Von: Constanze Grün

Hochklassige Duelle und erste Extraloch-Entscheidung – Halbfinals der imt 2026 stehen fest

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen kämpften sich die Nachwuchstalente der imt 2026 am dritten Turniertag durch Achtel- und Viertelfinale – nun stehen die Halbfinalpaarungen fest.

Der dritte Turniertag der 16. BWGV-International Matchplay-Trophy (imt) im G&LC Schloss Liebenstein bot alles, was Matchplay-Golf auszeichnet: Spannung, Emotionen, knappe Entscheidungen und hochklassigen Nachwuchssport bei perfekten Bedingungen.

Bei strahlendem Sonnenschein, blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen starteten die ersten Matches bereits um 07:30 Uhr von Tee 1 in die Achtelfinals. Von Beginn an entwickelte sich ein flotter Spielfluss mit zahlreichen spannenden Begegnungen auf den Fairways des G&LC Schloss Liebenstein.

Für eines der größten Highlights des Vormittags sorgten bei den Jungen Jonas Heidenfelder vom GC Mannheim-Viernheim und Maximilian von Borgstede (GC St. Leon-Rot). Ihr Match blieb bis zum Schluss ausgeglichen und musste schließlich auf dem ersten Extraloch entschieden werden. Dort behielt Maximilian von Borgstede die Nerven und sicherte sich den Einzug in die nächste Runde.

Ab 14:00 Uhr folgten die Viertelfinals, in denen sich die Halbfinalpaarungen der imt 2026 herauskristallisierten.

Bei den Mädchen sorgte insbesondere Amelie Schmitt (GC Rheintal) für Aufsehen. Sie setzte sich zunächst gegen die nach den Zählspielrunden führende Helena Baraka (GC St. Leon-Rot) durch. Im anschließenden Viertelfinale musste sie sich jedoch Emma Lucy Schulz-Hanßen (GC St. Leon-Rot) geschlagen geben. Die Vorjahressiegerin steht damit erneut im Halbfinale und wahrt weiterhin die Chance auf die erste Titelverteidigung in der Geschichte der imt.

Dort trifft Emma Schulz-Hanßen nun auf Maya Burmann (GC St. Leon-Rot), die ebenfalls souverän den Sprung unter die letzten vier Spielerinnen schaffte.

Das zweite Halbfinale der Mädchen bestreiten Yoo Na Bae (GC St. Leon-Rot) und Anna Bonerz (Erster GC Westpfalz). Besonders bemerkenswert: Yoo Na Bae stand bereits im vergangenen Jahr im Halbfinale der imt und zählt damit erneut zu den konstant stärksten Spielerinnen des Turniers.

Auch bei den Jungen entwickelten sich hochklassige Matchplay-Duelle. David Fuchs (GC St. Leon-Rot) sicherte sich seinen Platz im Halbfinale und trifft dort am Sonntag auf den stark aufspielenden Julius Wolny (Hamburger GC).

Im zweiten Halbfinale stehen sich Nikola Durdov (GC Neuhof) und Yuke Lu (GC St. Leon-Rot) gegenüber.

Damit ist die Bühne für den Finaltag der imt 2026 bereitet. Die Halbfinals starten am Sonntag ab 07:30 Uhr von Tee 1.

Die imt 2026 wird unterstützt von Hauptsponsor Maserati, Premiumpartner TaylorMade sowie den Leistungspartnern Ensinger, TwinTee, Abacus, PC CADDIE und GKMB.

Weitere Informationen, Startzeiten und Ergebnisse gibt es unter: imt-golf.de

Foto 1: Paul Reidenbach während seiner Matchplayrunde bei der imt 2026 im G&LC Schloss Liebenstein. (Foto: © Sascha Walther | Sport-Px)

Foto 2: Amelie Schmitt in der Matchplay-Phase der imt 2026. (Foto: © Sascha Walther | Sport-Px)

Foto 3: Maya Burmann auf dem Weg ins Halbfinale der imt 2026. (Foto: © Sascha Walther | Sport-Px)

Für weitere Informationen:

www.imt-golf.de

Baden-Württembergischer Golfverband e.V.

Geschäftsstelle, Schaichhof 1, 71088 Holzgerlingen

Tel: 07157/ 53580,

E-Mail: info@bwgv.de, www.bwgv.de